

**NACHRICHTEN**

**Kunst am Mittag – Werkbetrachtungen**

VADUZ – Jeweils Mittwochmittag von 12.30 bis 13 Uhr besteht in lockerer Form die Möglichkeit, sich der Kunst im gemeinsamen Gespräch zu nähern. Ein Werk oder ein Werkaspekt aus der Sammlung, und diesmal auch aus dem Wechselausstellungsprogramm des Kunstmuseums, wird in einer halben Stunde eingehend betrachtet. In diesem Semester soll der Frage der Abstraktion im 20. Jahrhundert anhand von fünf Bildwerken nachgegangen werden. Wassily Kandinsky, Frantisek Kupka und Paul Klee zählen zu den Pionieren der neuen abstrakten Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts. An ihren Werken wird zu betrachten sein, wie eigenwillig und unterschiedlich die drei Künstler sich einer abstrakten Ausdrucksform bedienen. Aber was ist abstrakt? Was ist real? Was meint abstrakt in der bildenden Kunst? Bedeutet es die Loslösung von der Wirklichkeit oder öffnet die Abstraktion den Blick in die nicht sichtbare Welt, wie es Paul Klee formulierte. Mit den Bildwerken von Cy Twombly und Giulio Paolini, zwei Künstlern, die seit den frühen sechziger Jahren tätig sind und die beide heute noch künstlerisch arbeiten, können wir der Frage nach abstrakten Bildwelten ein Stück in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts folgen. Poesie, Logik, Musik, Farbe, Punkt, Linie, Fläche, Raum und das Geistige in der Kunst werden uns beschäftigen. Kunst am Mittag beabsichtigt, in einer halben Stunde in die geistig-sinnliche Welt der Kunst einzuführen, um so in einer Pause auf andere Gedanken zu kommen bzw. den Blick von der sichtbaren Welt auf die nicht sichtbare Welt zu öffnen. Das Museumscafé bietet Gelegenheit für einen Imbiss. Die Daten sind folgende:

- 15. Januar: Paul Klee 1879–1940, Einblick in die Wechselausstellung: Paul Klee. Meisterwerke aus der Sammlung Djerassi in Zusammenarbeit mit dem San Francisco Museum of Modern Art und der Kunsthalle Krems
  - 19. Februar: Wassily Kandinsky 1866–1944, Entre deux, 1934, Öl, Sand, Tempera auf Leinwand 130 x 95,5 cm, Privatsammlung
  - 12. März: Cy Twombly \*1928, Sunset Series Part I (Bay of Naples), 1960, Bleistift und Öl auf Leinwand, Privatsammlung
  - 9. April: Frantisek Kupka, Einblick in die Wechselausstellung: Frantisek Kupka – 100 Zeichnungen und Bilder in Zusammenarbeit mit dem Musée National d'Art Moderne, Paris
  - 14. Mai: Giulio Paolini \*1940, Copia dal vero, 1976, Bleistift auf Leinwand und Keilrahmen, 3-teilig, 60,2 x 120,5 cm, Kunstmuseum Liechtenstein
- Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Mit Voranmeldung. Hinweis: Eine Anmeldung zu einzelnen Daten ist leider nicht möglich, sondern nur im «Gesamtpaket». (Eing.)

# Spass, Tanz und Vergnügen

Gelungene Skunk-Party an Silvester in Triesen

TRIESEN – Auch in diesem Jahr bot die Skunk-Silvester-Party wieder jede Menge Spass, Tanz und Vergnügen. Zahlreiche Besucher waren zur «Skunk-Silvesterparty-Trillennium III» gekommen. Es wurde gefeiert und getanzt bis in die frühen Morgenstunden.

• Konstantin Benz

Die 20 Franken teuren Karten waren bereits im Vorverkauf in der Billy-Videothek in Vaduz und beim Triesner McDonald's recht beliebt gewesen. An der Abendkasse waren kaum noch Karten erhältlich.

Die Party begann pünktlich um 20 Uhr; nach und nach füllte sich der Saal. Für gute Stimmung sorgten Video-Animationen auf Grossleinwand; für die musikalische Untermauerung sorgten unter anderem DJ Ian Cardwell, DJ Salsi und DJ Iwan. Die vielseitige Musikpalette, die von Dance, House, Pop bis hin zu Rock reichte, sorgte für Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Wer nicht tanzen



Die Skunk-Silvester-Party bot wieder jede Menge Spass, Tanz und Vergnügen.

möchte, kam an diesem Abend trotzdem nicht zu kurz: Es gab viele Bars – darunter eine Cüplibar und eine Schneebar – um die

durstigen Partygänger zu versorgen. Pünktlich um Mitternacht wurde zum Neujahrsbeginn angestossen. Mit zahlreichen Party-

Überraschungen wurde zusätzlich für Unterhaltung gesorgt. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.



Zusammen mit DJ Ian Cardwell und DJ Salsi sorgte auch DJ Iwan für Stimmung.



Scharenweise drängten die jungen Leute zur Skunk-Party.



Für ein Erinnerungsbild reichte die Zeit der Bar-Crew gerade noch...

ANZEIGE

## Weiss zeigt Profil.

**freie liste**  
sozial demokratisch ökologisch

|   |  |   |  |  |  |
|---|--|---|--|--|--|
| <p><b>Cardinal</b><br/>Lager<br/>10 x 33 cl</p> <p><b>8.40</b></p>        |  | <p><b>Wochen-Aktionen</b> Über 700 Standorte<br/>www.visavis.ch 0800 808 008<br/>Gültig ab 01.01.2003</p>         |  | <p>In der Schweiz!</p>   |  |
| <p><b>Gerber Fondue</b><br/>800 g</p> <p><b>8.90</b></p>                  | <p><b>Navelinas Orangen</b><br/>Spanien<br/>Netz zu 2 kg</p> <p><b>2.50</b></p>                  | <p><b>Wienerli</b><br/>4 x 50 g</p> <p><b>2.50</b></p>  | <p><b>Maestro</b> Tipo Napoli<br/>•Hörnli •Penne<br/>•Spaghetti<br/>•Tortiglioni, 500 g</p> <p><b>-.95</b></p> | <p><b>Cif</b><br/>Crème<br/>2 x 500 ml</p> <p><b>6.95</b></p>                        |  |
| <p><b>Ovomaltine</b><br/>•Oeko-Pack<br/>2 x 750 g</p> <p><b>19.95</b></p> | <p><b>Merlot del Veneto Graziella</b><br/>Italienischer Rotwein<br/>50 cl</p> <p><b>1.95</b></p> | <p><b>Buffy Mineralwasser</b><br/>•Mit Kohlensäure<br/>•Ohne Kohlensäure<br/>6 x 1,5 Liter</p> <p><b>3.90</b></p> | <p><b>Kitekat</b><br/>Alle 100 g<br/>Beutel/Schalen</p> <p><b>-.60</b></p>                                     | <p><b>Surf</b><br/>Standard<br/>27 + 3 Waschgänge<br/>3,3 kg</p> <p><b>12.95</b></p> |  |
| <p><b>Crisp Müesli</b><br/>500 g</p> <p><b>4.95</b></p>                   | <p><b>Luxana</b><br/>Taschentücher<br/>4-lagig<br/>15 x 10 Stück</p> <p><b>2.-</b></p>           | <p><b>visavis</b><br/>persönlich sympathisch</p>  |  |  |  |